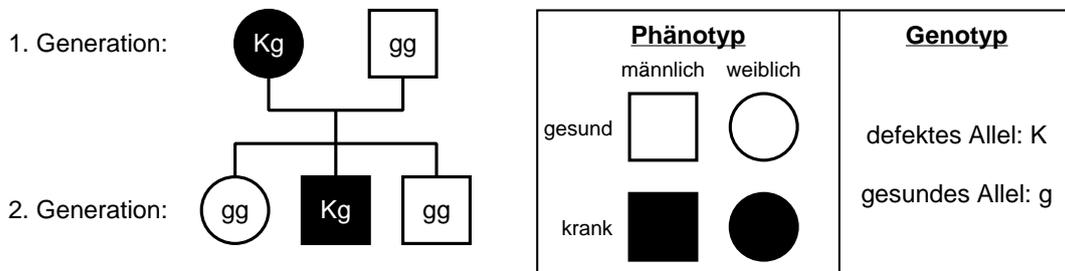


Erbgangsanalysen mit Stammbäumen

1 dominanter oder rezessiver Erbgang

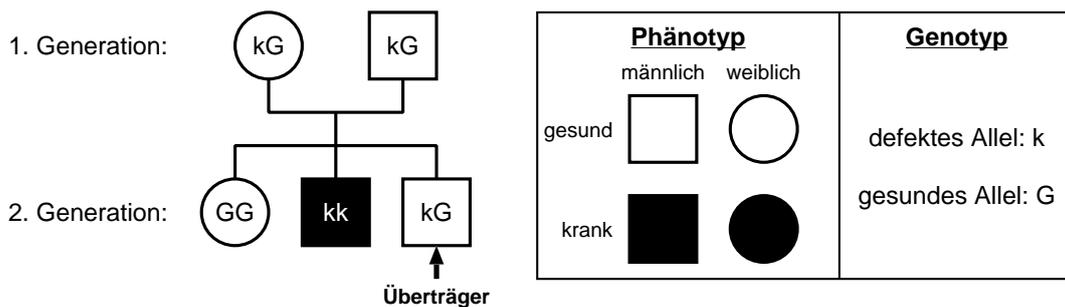
1.1 dominanter Erbgang

Bei dominanter Merkmalsausprägung wird das Krankheitsmerkmal bereits ausgebildet, wenn mindestens ein Allel betroffen ist:



1.2 rezessiver Erbgang

Bei rezessiver Merkmalsausprägung wird das Krankheitsmerkmal nur ausgeprägt, wenn beide Allele betroffen sind:



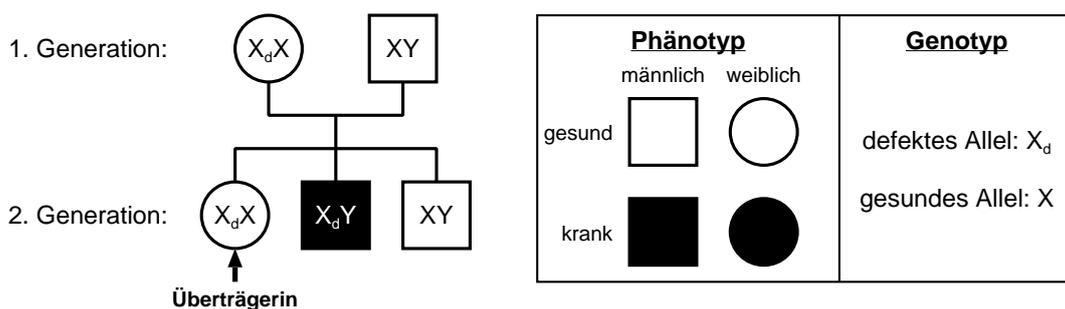
2 autosomaler oder gonosomaler Erbgang

2.1 autosomaler Erbgang

Die betroffenen Gene liegen auf den Autosomen (Körperchromosomen). Es gibt keine geschlechtsspezifischen Häufigkeitsunterschiede. Die bei 1.1 und 1.2 gezeigten Erbgänge sind autosomal.

2.2 gonosomaler Erbgang

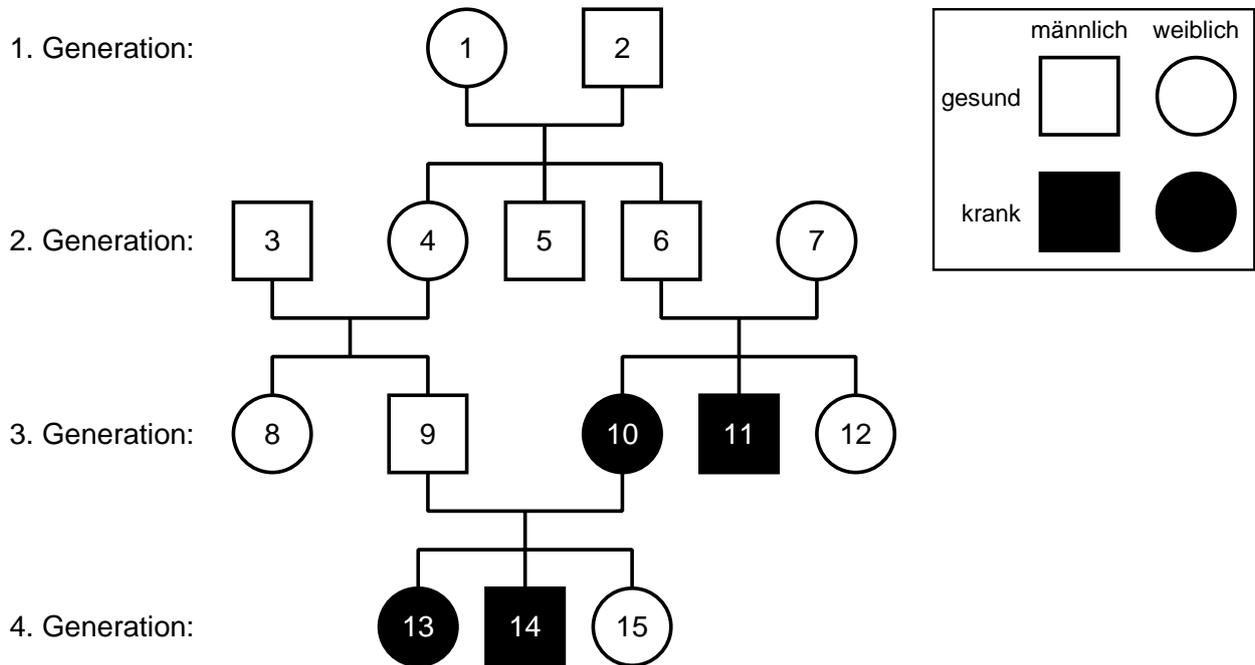
Die betroffenen Gene liegen auf dem X-Chromosom. Bei rezessivem Erbgang tritt das Krankheitsmerkmal bei Männern bereits auf, wenn das einzige X-Chromosom betroffen ist. Mischerbige Frauen sind hingegen gesund, aber Überträgerinnen:



3 Aufgabe

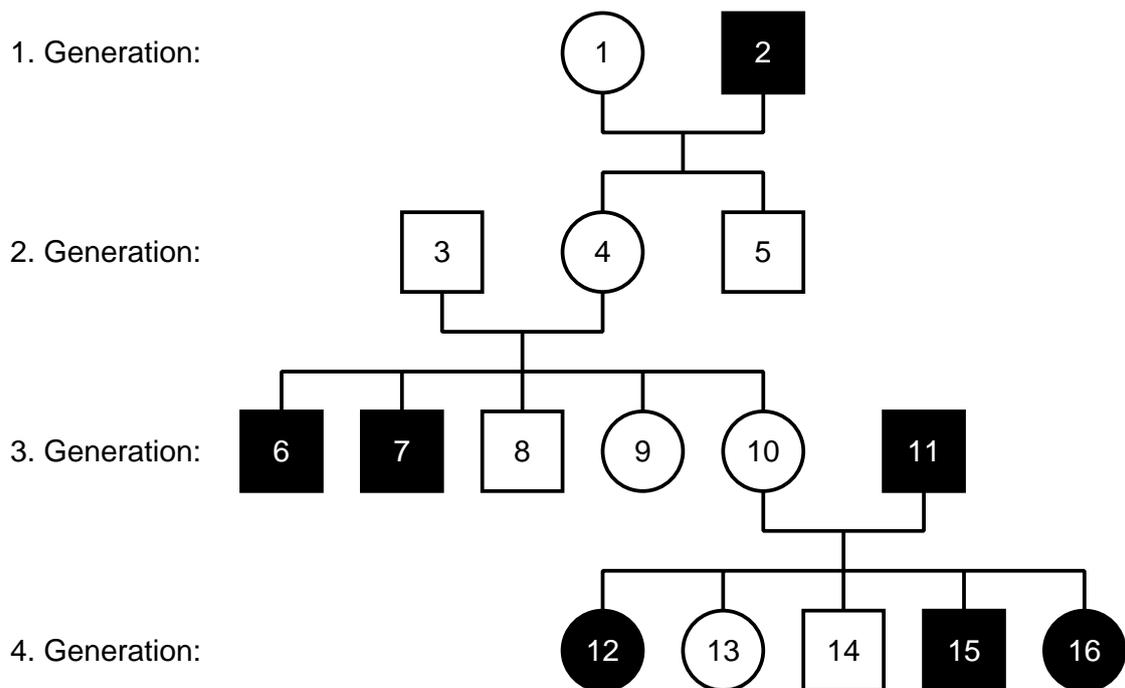
Analysiere die beiden abgebildeten Erbgänge (dominant oder rezessiv, autosomal oder gonosomal)! Gib die Genotypen der Personen an! Ordne geeignete Krankheiten zu!

3.1 Beispiel 1



mögliche Krankheit: _____

3.2 Beispiel 2



mögliche Krankheit: _____